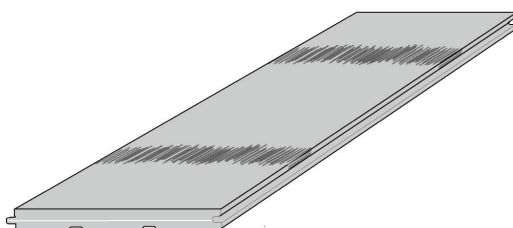


Moso® FOREST

Produkt

MOSO bringt den Bambuswald als Boden in Ihre Wohnung: Statt die Bambusrohre in Lamellen zu schneiden und diese zusammen zu einem Parkett zu verleimen, wird hier einfach das ‚komplette‘ Bambusrohr verwendet. Die Wände der Rohre werden in einem speziellen Prozess flach gepresst und danach als Laufschiene in einer 3-Schicht-Parkett diele verwendet. Das Ergebnis ist eine sehr robuste Diele mit der natürlichen Schönheit der Bambuspflanze. Die Tageswachstumsringe vom Bambusrohr sind sichtbar als Nodien (über die ganze Breite der Diele) und sogar die Markierungen die die Bauern auf ihr Bambushalm schreiben kann man auf einige Dielen wieder finden. Die Oberfläche dieser Parkettart besteht aus einer steinharten Bambusrinde, die so hart ist, dass keine Öl- oder Lackbehandlung erforderlich ist.



MOSO FOREST

Sortiment

Produkt Code	Optik	Kanten	Oberfläche	Abmessung (mm)	Karton Inhalt (Stück)	Karton Inhalt (m ²)
BF-FBS400	Breitlamelle-Nodien völlige Breite	MF	Natur- belassen	1210x125x18	10	1,513
MF = Micro-fase						

Verlegung

Komplette Verlegeanweisung auf der Rückseite.

Verlegung auf Fußbodenheizung ist nicht freigegeben.

Technische Daten

- Aufbau: 3 Schichten; Deckschicht ca. 5mm
- Brinellhärte: ca. 8,1 kg/mm² (Brinell)
- Differenzielles Quellmaß: 0,14% pro 1% Holzfeuchteveränderung
- Feuchtigkeitsgehalt: 10% bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchte
8% bei 20 °C und 50% relative Luftfeuchte
- Rohdichte: 850 kg / m³
- Emission Formaldehyd: < 0,025 mg/m³ (E0 Norm)
- Brandschutznorm: EN 13501-1: Cfl-s1



Verlegeanweisung MOSO® FOREST Parkett

V o r a b

- Zur Akklimatisierung muss Bambusfertigparkett mindestens 48 Stunden, im geschlossenen Folienpaket oder Karton, im temperierten (18°-20°C, 50-65% Luftfeuchte) und zur Verlegung vorgesehenen Raum, flach gelagert werden.
- Bitte beachten Sie, dass auch der Untergrund eine Temperatur von mind. 18°C haben muss. Man kann Bambusfertigparkett auf jeden ebenen, rissfreien, trockenen, sauberen, festen Untergrund verlegen (DIN18356).
- Eine zu hohe Feuchtigkeit hat einen negativen Einfluss auf das Parkett. Die maximal zulässige Feuchte der Unterböden ist für: Zementestrich 1,8%, Spanverlegeplatten 7-9%, Anhydritestrich 0,3%.

B i t t e b e a c h t e n

- Bambus ist ein Naturprodukt! Deshalb sind Nuancen in Farbe und Struktur auch innerhalb einer Sortierung möglich. Verwenden Sie daher stets mehrere Elemente aus verschiedenen Kartons!
- Der Verarbeiter hat die Pflicht das Material vor dem Einbau auf Feuchtigkeit, Beschädigungen, Farbabweichungen und Abmessungen zu prüfen. Eventuelle Beanstandungen hierauf werden nicht akzeptiert, nachdem das Material eingebaut oder weiter verarbeitet worden ist.
- Die Verlegung von Parkett sollte grundsätzlich die letzte Arbeit sein, die in einem Bauobjekt durchgeführt wird, um z.B. mechanische Beschädigungen der Parkettoberfläche zu vermeiden.
- Es müssen Filzgleiter an Möbel und Stühlen angeleimt werden, da sonst die Parkettoberfläche beschädigt wird.
- Wir empfehlen die Verwendung einer Fußmatte oder eines Schmutzfangteppichs im Eingangsbereich.
- Bei direkter Sonneneinstrahlung können sich, wie bei jedem anderen Naturprodukt auch, Ausbleichungen und Farbveränderungen ergeben.

I d e a l e s R a u m k l i m a

- Raumtemperatur 18-20°C und Luftfeuchte 50 - 65%
- Während der Heizperiode trocknet die Raumluft extrem aus. Um eine gleichbleibende Luftfeuchtigkeit zu erhalten, sind deshalb Wasserbehälter an den Heizkörpern (Kachelöfen) bzw. Luftbefeuchtungsgeräte erforderlich. Bei hoher Luftfeuchtigkeit im Sommer und Herbst sollte gut gelüftet werden. Bei zu großen Klimaschwankungen kann es zu Schüsselungen, Fugenbildungen oder Verwerfungen kommen. Kontrollieren Sie die Luftfeuchte mit einem Hygrometer.

D i e V e r k l e b u n g

- Für diese Parkettart wird vollflächige Verklebung empfohlen. Man kann das Parkett direkt auf den Unterboden (Z.B. Zementestrich oder Anhydritestrich) kleben falls dieser eben, rissfrei, trocken, sauber und fest (DIN18356) ist.
- Die vollflächige Verklebung erfordert handwerkliche Erfahrung sowie spezielle Ausrüstung und sollte deshalb von einem Fachmann durchgeführt werden!
- Schwimmende Verlegung ist bedingt möglich, aber bis zu einer maximalen Länge von ca. 12 Meter oder eine Breite von ca. 5 Meter. Dehnfugen 10 mm bis 15 mm. Der Verleger muss immer vor der Montage die örtlichen Gegebenheiten auf Klimaschwankungen Sommer – Winter prüfen.
- Vollflächige Verklebung nur mit 2 K PU-Kleber
- Alternativ: verschrauben, verdeckt in die Nut mit Spezialschrauben incl. Bohrspitze.

F u ß b o d e n h e i z u n g

Verlegung auf Fußbodenheizung ist nicht möglich.

P f l e g e u n d R e i n i g u n g

Die Langlebigkeit Ihres Bambusparketts hängt neben der Nutzung entscheidend von der Reinigung und Pflege ab.

- Erstpflege: Moso-Bodenmilch pur aber hauchdünn mit Wischer auftragen.
- Unterhaltspflege: Durch Zugabe von Moso Bodenmilch ins Wischwasser wird der Boden gleichzeitig gereinigt und gepflegt. Nur Nebelfeucht wischen.

Z u s a t z

Die Verlegeanweisung hat die Aufgabe, Anwendungsmöglichkeiten seriös, jedoch unverbindlich zu empfehlen. Da jedoch Einsatzgebiet, Untergrund und Verarbeitung, außerhalb unseres Einflusses liegen, wird der Anwender gebeten, sich im Zweifelsfall an den Lieferanten zu wenden.

Änderungen vorbehalten. Schauen Sie auf www.moso.eu für die letzte Version.

